

Samstag, 07. Dezember 2024, Taunus Zeitung / Lokales

# „Bärendienst für Radfahrer“

## CDU: Rot-Grün verhindert Vorgaben für Radstellplätze

**Kronberg** - Der eine Sozialdemokrat oder die andere Grüne wird heute Morgen wohl vor Schreck den Kaffee verschütten, wenn sie die Vorwürfe ihrer christdemokratischen Parlamentskollegen lesen. „Da haben SPD und Grüne den Radfahrern in Kronberg einen Bärendienst erwiesen“, schreibt CDU-Fraktionschef Andreas Becker in einer Pressemitteilung zum Abstimmungsverhalten von SPD und Grünen in der letzten Sitzung des Stadtparlaments vor der Winterpause. Bei der Neufassung der Stellplatzsatzung ging es nicht nur um eine mögliche Reduzierung von nachzuweisenden Pkw-Stellplätzen, sondern auch um die Schaffung von Fahrradstellflächen. „Die CDU hat die vom Magistrat vorgesehene Neuregelung zur Schaffung von Fahrradstellplätzen ausdrücklich begrüßt. Die im Magistratsentwurf enthaltene künftige Verpflichtung zur Schaffung von Fahrradstellplätzen bei Bauvorhaben findet unsere Unterstützung. Die Aufnahme einer solchen Regelung gehört einfach in eine moderne Stellplatzsatzung“, wird Mike Ambrosius in der Pressemitteilung zitiert.

Während die Christdemokraten einer Verringerung der nachzuweisenden Pkw-Stellplätze ablehnenden gegenüber standen (wir berichteten in unserer gestrigen Ausgabe), unterstützt die CDU jedoch den von der FDP eingebrachten Änderungsantrag zur Stellplatzsatzung - der im Stadtparlament allerdings keine Mehrheit fand.

„Dieser Änderungsantrag kombiniert die guten und bewährten Regelungen der alten Stellplatzsatzung mit den innovativen Vorschlägen des Magistrats bezüglich der Fahrradstellplätze. Altbewährt und modern werden unseres Erachtens im Änderungsantrag klug in Einklang gebracht“, findet Fraktionschef Becker.

„Leider“ hätten SPD und Grüne durch ihr „völlig kompromissloses Festhalten“ am ursprünglichen Magistratsentwurf dafür gesorgt, dass nunmehr die alte Stellplatzsatzung auch die neue in Kronberg ist.

„Fahrradabstellplätze sucht man also weiterhin in unserer Satzung vergebens. Hier wurde leichtfertig eine Chance vertan. Die Förderung des Fahrradverkehrs findet seitens Rot-Grün offenkundig nur in deren Sonntagsre-

den statt. Hätten SPD und Grüne dem FDP-Antrag zugestimmt, dann hätten wir jetzt hier in Kronberg endliche eine Stellplatzsatzung, und zwar auch für Fahrräder“, argumentiert Becker.

Abschließend stellt der CDU-Fraktionsvorsitzende fest: „Mit ihrer Ablehnung des FDP-Antrags haben SPD und Grüne in Kronberg dem Radverkehr im Allgemeinen einen Schlag verpasst und den Radfahrern im Speziellen einen Bärendienst erwiesen. Ein solches Verhalten lässt mich einfach nur kopfschüttelnd und staunend zurück.“

Das wird man bei den Grünen und der SPD gewiss ganz anders bewerten, sieht man sich dort doch als Vorkämpfer für eine modernisierte Stellplatzsatzung, die dem veränderten Mobilitätsverhalten und dem Bedarf an bezahlbarem Wohnraum Rechnung hätte tragen sollen. Stellplätze - insbesondere in Form von Tiefgaragen - gelten als Kostentreiber beim Wohnungsbau, schlagen doch mit 30 000 bis 50 000 Euro pro Stellplatz zu Buche. Dadurch erhöht sich der Quadratmeterpreis für die monatliche Miete. öp